

Alles Lob und Preis gebührt Allah . Nur Ihm alleine dienen wir und Ihn alleine bitten wir um Hilfe. Bei Ihm suchen wir Zuflucht vor dem Übel unserer Seelen. Wen Er rechtleitet so kann ihn niemand irreführen und wen Er irregehen lässt, den kann niemand rechtleiten.

Ich bezeuge, dass niemand das Recht hat angebetet zu werden ausser Allah allein und ich bezeuge, dass Muhammed Sein Diener und Sein Gesandter ist.

Der Freitag ist zweifellos der wichtigste Wochentag im Alltag (leben) der Muslime. Er stellt den Tag der Zusammenkunft der Gemeinde und des besonderen gemeinschaftlichen Gebets dar.

Das Thema der heutigen Freitagspredigt ist über die Besonderheiten, Vorzüge und die Verpflichtung von Freitag.

kommen wir zunächst zum Ursprung und zur Besonderheit dieses Tages. Der Freitag heißt im muslimischen Raum, dem arabischen Namen folgend, Dschuma. Das arabische Wort Dschuma was so viel bedeutet wie „zusammenbringen“ d.h. Versammlungstag. Allah sagt in neunten Vers der gleichnamigen Sure (al-Dschuma 62/9)

O die ihr glaubt, wenn zum Gebet gerufen wird am Freitag, dann eilt zu Allahs Gedenken und laßt das Kaufgeschäft. Das ist besser für euch, wenn ihr wißt.

Es gibt viele Überlieferungen bezüglich der Vorzüge des Freitagsgebets. Die wichtigste Auswirkung des Gemeinschaftsgebets am Freitag ist, dass sich die Muslime versammeln und über die Angelegenheiten des Islam und ihre Pflichten informiert werden.

Dieser Tag hat aber nicht `nur auf Grund des Freitagsgebets eine besondere Bedeutung. Die Hadithe des Propheten zeigen uns noch einige andere Besonderheiten dieses Tages auf.

Abu Huraira (ALLAHs Wohlgefallen mit ihm) berichtete: Allahs Gesandter (ALLAHs Segen und Frieden mit ihm) hat gesagt: "Der beste Wochentag bei Allah ist der Freitag."

Abu Huraira (ALLAHs Wohlgefallen mit ihm) berichtete: Allahs Gesandter (ALLAHs Segen und Frieden mit ihm) hat gesagt:

Der beste Tag an dem die Sonne aufgeht, ist der Freitag: Adam wurde an diesem Tag erschaffen, an diesem Tag ging er ins Paradies ein und wieder an einem Freitag wurde er aus diesem hinausgeschickt; auch das Jüngste Gericht wird an diesem Tag anbrechen.“ (überliefert von Muslim)

Anas bin Malik (ALLAHs Wohlgefallen mit ihm) berichtet, dass er den Propheten sagen hörte: Gabriel kam mit einer weißen Frau zum Propheten (saw), der fragte wer ist das?" Da antwortet Gabriel: Dies ist der Freitag,

durch den du und deine Gemeinde und alle, die euch folgen vor Juden und Christen auserwählt wurden. Euch ist dadurch Gutes gewährt worden und in ihm liegt eine Stunde, wenn ein Gläubiger darin seinen Herrn um Gutes bittet, wird seine Bitte gewiß entsprochen.

In Anlehnung an die qur'anische Überlieferung, an die prophetischen Aussagen und die Übereinkunft der vier Rechtsschulen wird der Besuch des Freitagsgebets allgemein als verpflichtend angesehen.

Kommen wir jetzt auf die Vorschriften und Voraussetzung und Vorbereitung von Freitagsgebet :

- 1) die Waschung: Zahlreiche Hadithe motivieren und verpflichten die Muslime auf das Baden am Freitag und in einigen anderen Überlieferungen wird die Notwendigkeit vom Miswak (Bevor man in die Moschee geht soll man die Zähne Putzen) und Parfüm erwähnt. Salman Al-Farisy berichtete, dass der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Keiner von euch wird sich am Freitag einer Gesamtwaschung seines Körpers unterziehen, sich soweit reinigen, wie dies ihm nur möglich ist, sich von seinem (duftenden) öl pflegen oder sich von dem Duft seines Hauses parfümieren, alsdann hinausgehen und (auf dem Weg) nicht zwischen zwei Personen laufen (um sie voneinander zu trennen), dann beten, was ihm zur Pflicht gemacht ist, und zuhören, wenn der Imam spricht, ohne dass ihm (jede Sünde) vergeben wird, die zwischen diesem und dem vergangenen Freitag zurückliegt.“ (Sahih Al-Buchari Nr. 0883).
- 2) Zwei Gebetseinheiten (arab.: Rak'at) beten wenn man die Moschee betritt. Der Prophet (ALLAHs Segen und Frieden mit ihm) sagte: "Wenn einer von euch am Freitag (in die Moschee) kommt, während der Imam die Khubta (Predigt) hält, so soll er zwei Rak'at (Gebetseinheiten) verrichten und sie zügig beten."(überliefert von Muslim)
- 3) Der Predigt des Imams aufmerksam zuhören und nicht sprechen. Abu Huraira berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Wenn du (in der Moschee) am Freitag zu deinem Gefährten „hör zu“ sagst, während der Imam die Predigt hält, dann hast du damit nur sinnloses Gerede* gemacht.“ (*Arabisch "Lagu", durch den - einem Hadith zufolge- das Freitagsgebet hinfällig wird).
- 4) In der Moschee darf man sich nicht zwischen zwei Personen drängen.
- 5) Das frühe Aufbrechen zum Freitagsgebet. Ihnen gebührt mit der Hilfe von Allah die Belohnung, welche der Prophet im Hadith erwähnt hat welcher von Abu-Huraira überliefert worden ist: „Wer sich am Freitag badet, so wie er sich vom Djanaba Zustand badet, danach frühzeitig aufbricht ist so, als ob er ein Opfer eines Kamels dargebracht hätte. Und wer an zweiter Stelle loseilt der erhält die Belohnung als ob er eine Kuh als Opfer

dargelegt hätte und wer an dritter Stelle loseilt der ist so, als ob er ein Schaf als Opfer gebracht hätte. Wer an vierter Stelle loseilt ist so, als ob er ein Huhn als Opfergabe gegeben hätte und wer an fünfter Stelle kommt ist so, als hätte er ein Ei gebracht und wenn der Imam auf den Minber steigt, so kommen die Engel und hören der Ermahnung zu.

- 6) Das Rezitieren der Sure 18 Al-Kahf (Die Höhle). Der Gesandte empfahl den Sahaba das Rezitieren der Sure Al-Kahf an jedem Freitag. Im Hadith von Abu-Seid steht, dass der Gesandte sagte: „Wer am Freitag die Sure Al-Kahf rezitiert, dem wird es ein Licht bis zum nächsten Freitagsgebet sein. "Wer am Tag von Dschumu'a die Surat al-Kahf liest, wird ein Licht haben, dass für ihn von einem Freitag bis zum nächsten scheinen wird, dass von ihm bis zum antiken Haus (die Ka'ba) reicht.
- 7) Segenswünsche auf den Gesandten sprechen. Duaa für den Prophet macht, dass er die El-Vesila bekommt. Und dies ist die allerhöchste Stufe im Paradies welche Allah Seinem bestem Diener und Gesandtem Muhammed widmet mit der Duaa.
- 8) Mehr Duaa (Bittgebet) und Ibada verrichten. Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete: Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihm, sprach (von den Vorzügen) des Freitags und sagte (in diesem Zusammenhang): "Am Freitag gibt es eine Stunde, während der jedem Muslim, der im Gebet vor ALLAH steht und IHN um etwas Gutes bittet, ihm seine Bitte gewährt wird." Dann machte er ein Zeichen mit seinen Händen, womit er darauf hindeutete, dass es ein sehr kleiner Zeitabschnitt sei. (Buchari Nr. 935; Muslim Nr. 1406)

ALLAHs Gesandter (ALLAHs Segen und Frieden mit ihm) sagte:

"Wer dreimal das Freitagsgebet vernachlässigt, dem versiegelt ALLAH das Herz.“ (Überliefert von Buchari, Muslim und andere)

Und zum Schluß möchte ich einige Wirkungen des Freitagsgebets erwähnen, die jeden Muslim dazu motivieren könnten, am Freitagsgebet teilzunehmen. Es führt zur Vergebung der Sünden, Nähe zu Gott, seelischer Ruhe, göttlicher Gnade. Die wöchentliche Teilnahme am Freitagsgebet als göttliche Regelung kann den Betenden ein Gefühl der Lebhaftigkeit, Motivation und Verantwortung vermitteln. Und der Friede und die Gnade Gottes und Seine Segnungen seien mit euch.